

Vorlage Nr.: 2024/1331

Eingang: 19.11.2024

Auswirkungen des Ampel-Aus Anfrage: AfD

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Gemeinderat	17.12.2024	53	Ö	Kenntnisnahme

Die Verwaltung wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Welche Auswirkungen hat das Ampel-Aus auf den städtischen Haushalt - kurz-, mittel- und langfristig unter Berücksichtigung von ggf. bereits einkalkulierten Förderprogrammen des Bundes?
2. Welche Auswirkungen hat das Ampel-Aus auf die Volkswohnung und ihre geplanten bzw. laufenden Projekte - kurz-, mittel- und langfristig unter Berücksichtigung von ggf. bereits einkalkulierten Förderprogrammen des Bundes?
3. Welche Auswirkungen hat das Ampel-Aus auf das städtische Klinikum - operativ, strategisch und finanziell unter Berücksichtigung von ggf. bereits einkalkulierten Förderprogrammen des Bundes?
4. Welche Auswirkungen hat das Ampel-Aus auf die städtischen Verkehrsbetriebe und ihre Projekte (z. B. neue Straßenbahnen, Elektro-Busse) - operativ, strategisch und finanziell unter Berücksichtigung von bereits ggf. einkalkulierten Förderprogrammen des Bundes?
5. Welche Auswirkungen hat das Ampel-Aus auf die Stadtwerke und ihre Projekte (z. B. Binnen-Windkraft) - operativ, strategisch und finanziell unter Berücksichtigung von ggf. bereits einkalkulierten Förderprogrammen des Bundes?
6. Welche Auswirkungen hat das Ampel-Aus auf die KVVH - operativ, strategisch und finanziell unter Berücksichtigung von ggf. bereits einkalkulierten Förderprogrammen des Bundes?
7. Welche Auswirkungen hat das Ampel-Aus auf die übrigen städtischen Beteiligungen - operativ, strategisch und finanziell unter Berücksichtigung von ggf. bereits einkalkulierten Förderprogrammen des Bundes?
8. Welche Auswirkungen hat das Ampel-Aus für die Bürger unserer Stadt, was die kommunale Daseinsvorsorge, die Energie- und Wärmeplanung, die Versorgung mit Fernwärme und die Einhaltung der Vorschriften des Gebäudeenergiegesetzes angeht - kurz-, mittel- und langfristig unter Berücksichtigung von ggf. bereits einkalkulierten Förderprogrammen des Bundes?

Begründung:

Anders als von Bundeskanzler Scholz geplant, sind nach der Entlassung von Finanzminister Lindner weder FDP noch CDU/CSU bereit, die nötigen Stimmen für die erforderlichen Mehrheiten für die Verabschiedung der von der Ampel-Koalition für den Rest dieser Bundestags-Legislatur noch geplanten Gesetzes-Verabschiedungen beizusteuern, und erst recht nicht die übrigen, im Bundestag vertretenen Parteien. Dies führt nun dazu, dass viele Gesetze, auf deren Basis die Stadtverwaltung und ihre Gesellschaften gearbeitet und geplant haben, gar nicht mehr in Kraft treten werden. Im Bereich der Strom- und Gasversorgung sind das z. B. ca. 13 Gesetze. Im Bereich des ÖPNV sind das auch eine ganz Reihe anderer Gesetze; in anderen Bereichen sind es wieder andere. Einen verabschiedeten Haushalt für 2025 gibt es ebenfalls nicht; sogar für 2024 sind viele finanzielle Fragen offengeblieben. Aufgrund der nun bevorstehenden Neuwahlen, die vermutlich Ende Februar stattfinden werden, ist zudem damit zu rechnen, dass der Haushalt 2025 erst Mitte des Jahres im Bundestag mehrheitlich beschlossen werden kann. Vor diesem Hintergrund machen sich viele Bürger und viele Arbeitnehmer der Stadt und ihrer Beteiligungs-Gesellschaften Sorgen um die begonnenen Projekte und zum Teil auch um ihren Arbeitsplatz.

Unterzeichnet von:

Dr. Paul Schmidt

Oliver Schnell

Dr. Gerhard Lenz

Rouven Stolz

Andreas Seidler